

2025

Weihnachtsbrief

Pfarreiengemeinschaft

Höchstädt a. d. Donau





Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

„Alle Jahre wieder“ – so beginnt eines unserer bekanntesten Weihnachtslieder. Ja, jedes Jahr kehren die Advents- und Weihnachtszeit zurück und jedes Jahr feiern wir das Kommen unseres Herrn in die Welt. Da stellt sich vielleicht mancher die Frage: „Was bringt das eigentlich? Was hat sich dadurch verändert? Was denn zum Positiven gewendet?“

Lassen Sie mich mit einem biblischen Bild antworten: Weihnachten ist „die Vermählung Gottes mit der Welt“!

Die meisten sind nur Zuschauer und Gäste auf dieser Hochzeit. Manche sind nur auf dem Papier mit Jesus verheiratet, aber leben gar nicht mit ihrem Partner zusammen. Wieder andere sind von ihm geschieden. Für all diese Menschen ist Weihnachten nur ein äußerliches Fest ohne lebensverändernde Bedeutung. Die Straßen erstrahlen im Lichterglanz, die vertrauten Melodien erklingen, Rituale wiederholen sich – aber sonst ändert sich nichts.

Nur für diejenigen, die nach der Hochzeit mit ihrem Bräutigam „zusammenziehen“, Tag für Tag mit ihm leben und in der Liebe zu ihm wachsen, wird das Leben neu und besonders werden.

Jesus kommt, um lebenslang bei uns zu bleiben – nicht nur um an einem Tag vorbeizuschauen, ein fröhliches Fest zu feiern und dann wieder zu verschwinden: Und so ist für diejenigen, die es mit Jesus versuchen, das Weihnachtsfest ihr Jahres- bzw. „Hochzeitstag“, und für all die anderen der alljährliche Versuch eines „Antrags“, es doch mit ihm zu probieren, denn er gibt nicht auf, unser Herz gewinnen zu wollen.

Ja, die Veränderung der Welt ist kein Selbstläufer, sie ist im „Beziehungsstatus“ zu Jesus begründet. Darum „alle Jahre wieder“ die Erinnerung:

Check your status!

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage wünscht

Ihr Pfarrer Daniel Ertl

Titelbild: generiert mit KI

Verabschiedung Andrea Ehnle

Anfang August mussten wir unsere dritte Pfarrsekretärin Andrea Ehnle verabschieden. Wir sagen „Vergelt's Gott“ und ein herzliches „Dankeschön“ für die vergangenen drei Jahre (seit der Zusammenführung mit Finningen) in unserem Pfarrbüro, wo sie sich hauptsächlich um die Belange der Pfarrei Finningen gekümmert hat.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und freuen uns, dass sie sich weiterhin in ihrer Pfarrei im Pfarrgemeinderat engagieren wird!



Das Pfarrbüro ist deshalb ab sofort Dienstagnachmittag geschlossen!

Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Am **1. März** wählen die Pfarreien nach vier Jahren wieder ihr pastorales Gremium, den Pfarrgemeinderat.

Als getaufte und gefirmte Mitglieder unserer Kirche dürfen wir das Pfarreileben aktiv mitgestalten. Die wichtigste Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist dabei, die Grunddienste der Kirche **Gottesdienst** (geistliches Leben), **Verkündigung** (christliches Lebenszeugnis in Tat und Wort), **Diakonie** (Nächstenliebe und soziales Engagement) mitzutragen und zu verwirklichen. Das kann in den verschiedenen Bereichen geschehen: in der Feier und Leitung von unterschiedlicher Liturgie, in der Kinder- und Jugendarbeit, im Bereich der Erwachsenenbildung, Sakramentenvorbereitung, Seniorenarbeit, und viele weitere.

Wenn Sie sich das vorstellen können oder wissen, wer dafür geeignet ist: ab Anfang Dezember in die dafür bereitgestellten Boxen in unseren Kirchen die Namensvorschläge einwerfen. Herzlichen DANK!

Die Wahlausschüsse werden Sie in den kommenden Wochen über den weiteren Verlauf informieren (vor allem über die Schaukästen an unseren Kirchen und auf unserer Homepage www.pg-hoechstaedt.de).



„Biblio-Tee-k“ in der Adventszeit



Herzliche Einladung die Heilige Schrift wieder neu zu entdecken! Pfarrer Daniel Ertl lädt unter dem Thema „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen“ ein. Es werden nicht nur die biblischen Worte, sondern auch Tee und andere vorweihnachtliche Getränke fließen. Jeweils um **19 Uhr** im Pfarrheim Höchstädt:

02.12. - 09.12. - 16.12. - 23.12.

Zeit für Gott - Auszeit zur Besinnung im Advent

Unsere Gemeindereferentin lädt herzlich ein, sich in besonderer Atmosphäre auf Weihnachten mit Gesängen, Gebeten und Schrifttexten vorzubereiten. Am **17. Dezember** sind Sie hinterher herzlich zum **Frühstück** ins Pfarrheim eingeladen.

03.12. - 10.12. - 17.12. in der Spitalkirche Höchstädt jeweils um **6:30 Uhr**.

Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit

Herzliche Einladung zu dieser Vorbereitung auf das Weihnachtsfest am **Freitag**, den **19. Dezember um 18 Uhr** in die Stadtpfarrkirche Höchstädt.

Singalong - Gemeinsam die Weihnachtserzählung singen



Am Sonntag, **28. Dezember um 18 Uhr** sind Sie in unsere Stadtpfarrkirche eingeladen.

Die Kirche wird in stimmungsvolles Licht getaucht und Sie sind eingeladen, gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und den ein oder anderen weihnachtlichen Text zu hören.

Sternsinger - Kinder sammeln für ärtere Kinder

In der ersten Januarwoche sind die Sternsinger in den Pfarreien unterwegs und bringen den Segen der Krippe in die Häuser der Menschen. **Dabei werden Spenden für das Kindermissionswerk gesammelt.**

In den vergangenen Jahren kam es vor, dass auch die Ministranten Geld für ihre Minikasse bekommen haben, die dann mehr gefüllt war als die für den Spendenzweck. **Das kann und darf nicht sein!**

Bitte geben Sie keine Spenden für die Ministranten bei der Sammlung an die Sternsinger. Das Geld dürfen die Kinder nicht behalten und es wird keine Barzahlung an die Ministranten getätigt!

Der Spendenzweck hinter den Sternsingern ist die **Unterstützung des Kindermissionswerkes** und seiner Projekte weltweit. Zweck dieser Sammlung ist NICHT, sein Taschengeld aufzubessern. Auch lässt das Spendenrecht diese Handhabung nicht zu!! Sie dürfen die Kinder gern mit Süßigkeiten beschenken, das stellt kein Problem dar!

So können Sie für die Ministranten direkt spenden: Geld in ein Kuvert stecken, mit der entsprechenden Pfarrei beschriften und in den Briefkasten des Pfarrbüros in Höchstädt einwerfen. Dieses Geld kann auch für ein Nachtreffen der Sternsinger genutzt werden.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Umstände!



Weihnachtsoratorium am 04. Januar 2026



Der erweiterte Kammerchor Calypso, der mit der Krönungsmesse und dem Te Deum von W. A. Mozart die 500-Jahrfeier unserer Stadtpfarrkirche den Festgottesdienst mitgestaltet hat, wird am 04. Januar 2026 zum Abschluss der Weihnachtszeit die Teile I – III aus dem berühmten Oratorium zu Gehör bringen.

Wie kein anderes Werk wird die Freude über die Menschwerdung Jesu, das Einswerden von Himmel und Erde im Gesang der Engel, in der Verkündigung und der Anbetung der Hirten, so deutlich wie in diesem monumentalen Werk.

Professionelle Musiker und Sänger werden diese anspruchsvolle Musik mit dem Chor interpretieren. Besonders tragende Säule im Orchester übernimmt das in unserer Region sehr bekannte „Nördlinger Bachtrompeten Ensemble“ mit Rainer Hauf, Armin Schneider und Jonas Hillenmeyer. Die bei uns beheimateten Solisten Annette Sailer (Sopran), Iris Lutzmann (Alt), Felipe Peiro (Bass) übernehmen die stimmlich herausfordernden Gesangspartien. Der aus Augsburg stammende hohe lyrische Tenor, Manuel Ried, interpretiert die herausragende Rolle des Evangelisten.

Der Kammerchor Calypso lädt zu diesem besonderen Event herzlich ein. Denken Sie auch an die Möglichkeit eines guten Weihnachtsgeschenkes!

Karten zum Preis von 25,00 € (1. Kategorie) und 20,00 € (2. Kategorie) 15,00 € (Seitenbänke) sind nach Terminankündigung in der Presse bei Schreibwaren Roch erhältlich. Per Email (karten@calypso-ev.de) bestellte Karten, können an der Abendkasse abgeholt werden.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten



Am **22. Januar um 18 Uhr** feiern die Höchstädtter Katholiken und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Höchstädt einen gemeinsamen Gottesdienst in der evangelischen Anna-Kirche zur Gebetswoche um die Einheit der Christen.

„Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit

Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen, um Stille und Ruhepunkte zu finden?

Die „Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Das lateinische Wort „Exerzitium“ bedeutet Übung. Es geht um die „Übung“, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin. Es geht darum, sich jeden Tag etwas Solo-Zeit (ca. 20 Minuten) mitten im Alltag zu gönnen. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen jede Woche in der Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen. Teilnehmen kann jede und jeder. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

Es wird insgesamt 5 gemeinsame Treffen im Höchstädtner Pfarrheim geben:

24.02. - 03.03. - 10.03. - 17.03. - 24.03. jeweils um 19:30 Uhr

Materialkosten: 5€; Anmeldung bis 10.02.2026 im Pfarrbüro (✉ 1011)

Weltgebetstag

Die Weltgebetstagteams laden alle Frauen und Männer ein, den Weltgebetstag gemeinsam zu feiern.

In diesem Jahr rückt Nigeria mit dem Thema „Kommt! Bringt eure Last.“ in den Mittelpunkt. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst, gemeinsames Singen und ein anschließendes geselliges Beisammensein bei leckerem Essen.

Seid dabei, erlebt Gemeinschaft und Glauben und genießt einen inspirierenden Abend – wir freuen uns auf Euch!



Deisenhofen: **06. März um 19 Uhr** im Pfarrheim St. Nikolaus

Höchstädt: **06. März um 19 Uhr** im Pfarrheim St. Josef

Wir feiern die Liebe - Messe für ALLE Verliebten

Am **19. März um 18 Uhr** sind alle Verliebten, Verlobten, Verheirateten und Verwitweten herzlich zur Messfeier nach Höchstädt in die Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt eingeladen. Alle erhalten den Segen über ihre Partnerschaft und Liebe.

Firmung 2026

Gegen Ende des Jahres werden die Jugendlichen unserer Pfarreien angeschrieben, ob sie an der Firmvorbereitung teilnehmen werden und zu einem ersten Treffen eingeladen. Wir werden wieder zwei Jahrgänge anschreiben, um auf die vom Bistum geforderte Zahl zu kommen.

Die Firmung für die ganze Pfarreiengemeinschaft wird am **Freitag, 25.09.2026 um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche** gefeiert.

Gewinnerin des Sommerrätsels



Im Sommerpfarrbrief konnte Klein und Groß an einem Gewinnspiel teilnehmen. Dazu mussten nur ein paar Fragen zu unserer Pfarreiengemeinschaft gelöst werden und das Lösungswort an unsere Gemeindereferentin geschickt werden.

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde eine Gewinnerin gezogen und Pfarrer Ertl konnte den Gewinn im Oktober in einer Messfeier übergeben. Glückwunsch zum Gewinn des Eisgutscheines, Laura!

Feier des Kinder- und Jugendpatrons: Hl. Simpert



Am Vorabend zum Gedenktag des Heiligen Simpert feierten wir ein besonderes musikalisches Abendlob aus der Feder von Pater Norbert Becker. Der Heilige Simpert ist der Schutz- und Bistumspatron der Kinder und Jugendlichen unseres Bistums. Er war vor 1200 Jahren Bischof von Augsburg. Eine Legende besagt, dass auf die Fürsprache Simperts einer verzweifelt betenden Mutter das vom Wolf verschleppte Kind zurückgebracht wurde.

DANKE dem Chor, unter der Leitung von Uli Weber, für die musikalische Gestaltung des Abendlobes, welches durch die mehrstimmigen Lieder zu einem stimmungsvollen Abend geführt hatte. Danach waren alle eingeladen zum Austausch und Ratschen bei kalten und warmen Getränken. Schön, dass Sie da waren!

Strahlende Kinderaugen

Reich beschenkt wurden die Kinder und Jugendlichen unseres Kinder- und Jugendchores der Pfarreiengemeinschaft. Dank einer großzügigen Spende konnten neue T-Shirts für alle angeschafft werden. Die Kinder und Jugendlichen freuten sich sehr darüber. Ein großes und herzliches Dankeschön an den Spender!!

Du hast Lust mitzusingen? Dann melde dich bei Sibylle Göhring im Pfarrbüro.



Jahresstatistik der Pfarreiengemeinschaft

	Höchstädt	Finningen	Deisenhofen	Oberglauchheim	Schwenningenbach	Sonderheim
Taufe	15	5	6	1	/	1
Erstkommunion	21	4	10	1	/	2
Firmung	1	/	/	/	/	/
Trauung	5	2	/	1	/	/
Beerdigung	30	8	3	/	5	1
Kirchenaustritt	24	4	8	1	/	/
Wiedereintritt	2	/	/	/	/	/
Konversion	1	/	/	/	/	/

Stand: 11.11.2025

Rettet
unsere
Welt



Spendenkonto:
Bischöfliche Aktion Adveniat
IBAN:
DE03 3606 0295 0000 0173 45
BIC: GENODED1BBE

Freunde für Bildung in Nigeria e.V. – Bildung schenkt Zukunft

Der Verein **Freunde für Bildung in Nigeria e.V.** unterstützt gemeinsam mit der **Dam Anna Uzoagwa Foundation (DAUF)** verschiedene Bildungs- und Ausbildunguprojekte in Nigeria. Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien neue Perspektiven zu geben.



Die DAUF Comprehensive Secondary School in Isiugwu, gegründet 2024, hat derzeit rund 30 Schülerinnen und Schüler im zweiten Jahrgang. Dort gibt es auch ein Computerzentrum, das der Öffentlichkeit offensteht. Weitere Schulen – wie die St. Patrick's School in Ozu Abam (2009 von

Pfarrer Uzoagwa mitgegründet), die St. Michael's School in Idima Abam und das John Reddington Memorial College in Jos – wurden mit Lernmaterialien und Möbeln unterstützt.

Darüber hinaus fördert der Verein Ausbildungsprogramme im Friseurhandwerk (derzeit lernen vier junge Frauen diesen Beruf), den Aufbau einer Farm Academy in Amaelu Abam sowie eine Football Academy in Lagos. Diese Projekte vermitteln praktische Fähigkeiten, stärken Gemeinschaft und schaffen Zukunftsperspektiven.

Für die Zukunft sind in Isiugwu geplant:

Solaranlage und Installation: ca. 5.000 €

Verwaltungstrakt / Ausstattung: ca. 3.000 €

Wasserbrunnen: ca. 2.000 €

Vom **5. bis 19. Oktober 2026** besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit mir nach Nigeria zu reisen und die Projekte vor Ort zu besuchen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro melden.

Jede Spende schenkt Hoffnung und Zukunft!

Spendenkonto:

Freunde für Bildung in Nigeria e.V.

IBAN: **DE13722901000000472670**

BIC: **GENODEF1DON**



Neue Mitglieder sind in unserem Verein jederzeit herzlich willkommen!

Weiter Infos unter: www.freundefuerbildung.de

Ich wünsche Euch und Ihnen allen eine gute Adventszeit.

Pfr. Donatus Uzoagwa



...für das gute Miteinander und die gute Zusammenarbeit
...für die vielen verschiedenen Begegnungen
...für Ihr Mitdenken und Mitarbeiter
...für konstruktive Gespräche
...für das Engagement vieler Ehrenamtlicher
...für Ihr Beten
...für Ihre Spenden
...für Ihr Vertrauen
...für so manche Nervennahrung
und für so VIELES mehr!

**Das ganze Pfarrteam wünscht einen gesegneten und
besinnlichen Advent sowie ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute & Gesundheit für 2026!**

IMPRESSUM

Katholische Pfarreiengemeinschaft Höchstädt • Kirchgasse 8 • 89420 Höchstädt

Tel. 09074 1011 / Fax 09074 9220055 / Email pg.hoechstaedt@bistum-augsburg.de

Verantwortlich: Stadtpfarrer Daniel Ertl

Redaktion: Gemeindereferentin Sibylle Göhring

Der nächste Pfarrbrief erscheint im März 2026. Redaktionsschluss: **06.03.2026**

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pg-hoechstaedt.de

Und auch auf Instagram sind wir zu finden: [pg.hoechstaedt](https://www.instagram.com/pg.hoechstaedt)



miteinander für einander

Senioren-Gemeinschaft
Dillingen – Lauingen e.V.

Unsere Hilfsangebote

- Unterstützung im Alltag
- Hilfe im Haus und Garten
- Begleitung und Besorgungen
- Beratung
- Gemeinsame Aktivitäten/Weiterbildungen

Neu:

Haushaltsnahe Dienste

(nach § 45 a SGB XI durch anerkannte Helfer)

- Betreuung und Begleitung
- Unterstützung im Haushalt
- Reinigungs- und Ordnungsarbeiten

Geschäftstelle:

Christa Faul und Michaela Ramold

Bischof-Hartmann-Ring 1

89407 Dillingen a.D. Donau

Tel: 09071 7286000

Email: info@mfsenioeren.de



www.mfsenioeren.de

**Das Volk, das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht; über denen, die
im Land des Todesschattens
wohnten, strahlte ein Licht auf.**

Jes 9,1



Kinderkirche

Jeden zweiten Sonntag im Monat **um 10 Uhr** treffen sich die Kinder mit ihren Eltern zum gemeinsamen Feiern von Kindergottesdiensten im Höchstädtener Pfarrheim. Es wird gesungen, gebetet, Erzählungen aus der Bibel gelauscht und gebastelt. Herzliche Einladung an alle Familien zur Mitfeier! Die nächsten Termine sind:

11.01. - 08.02. - 22.03. (im März anschl. Fastenessen)

Unsere Ministranten

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt konnte Ende September 14 neue Ministranten aufnehmen - welch große Freude!! Sie zeigten zusammen mit Reporter Sebastian was man als Ministrant neben dem Dienst in der Kirche alles in dieser großen Gemeinschaft macht. Schön, dass ihr jetzt dabei seid! Nach der Erstkommunion wurden die Neuen von Jonas Berger und Lucas Karg auf ihren Dienst vorbereitet und somit konnten sie auch gleich mit ministrieren. Danke den beiden dafür!!

Verabschieden musste die Pfarrei aber leider auch 7 Ministranten, die aufgrund von Studium oder Arbeit kaum mehr Zeit für den Ministrantendienst haben. Vielen DANK, dass ihr euch jahrelang als Ministranten in unserer Pfarrei engagiert habt!!



Zusätzliche Minigewänder durch den Pfarrgemeinderat



Aufgrund der großen Anzahl der neuen Ministranten (in den letzten beiden Jahren sind 30 Kinder dazu gekommen) und diese sehr fleißig ihren Dienst verrichten, waren zur Sonntagsmessfeier teilweise nicht genug Ministrantengewänder für alle da. Der Pfarrgemeinderat hat deshalb einen Teil seines erwirtschafteten Geldes für neue Ministrantengewänder zur Verfügung gestellt. Insgesamt konnten 21 Ministrantenröcke inkl. Krägen in den liturgischen Farben violett, rot und grün und 4 Chorhemden bestellt werden. Herzlichen Dank dem Pfarrgemeinderat für ihr Engagement und die Finanzierung der neuen Gewänder!!

Seniorenkreis immer wieder unterwegs



Im **Juli** unternahm Herr Bürgermeister Stephan Karg mit den Seniorinnen und Senioren eine Busrundfahrt in Höchstädt und den Ortsteilen. Er führte uns vor allem zu Punkten, wo er die baulichen Veränderungen vom Bus aus gut erklären konnte.



Die Tour führte entlang dem barrierefreien Bahnzugang und der erweiterten Firma Grünbeck nach Oberglauheim, wo ein neues Regenrückhaltebecken entsteht. Bei Schwennenbach wurde die Brücke über den Kugelbach erneuert und die Straße in Richtung Deisenhofen erweitert. Dort wird ein Gewerbegebiet erschlossen. Nach einer Runde durch Sonderheim ging es zurück nach Höchstädt zur renovierten Grund- und Mittelschule. Zum Abschluss dieser aufschlussreichen Busfahrt gab es wie immer Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Die nächste Fahrt führte im **August** zum Naturtheater Heidenheim. Bei lauem Sommerwetter erfreuten uns „Die drei Musketiere“ Athos, Portas und Aramis und der junge Edelmann Därtagnon und ihr Gegenspieler Kardinal Richelieu mit

spannenden Degenkämpfen, Intrigen und verwirrenden Liebesbanden. Bei wunderschöner Begleitmusik mit guten Schauspielern und Naturkulisse erlebten wir einen genussvollen Theaterabend.

Im **September** beginnt die Herbsternte. Deshalb hieß unser Thema: "Rund um die Kartoffel". Gemeinsam trugen wir viel Wissenswertes zur Herkunft, Sorten, Anbau und Verwendung zusammen. Zum Kaffee gab es selbst gebackene pikante und süße Variationen aus Kartoffeln z.B. Kartoffelbrot, Kartoffelkuchen, Kartoffellebkuchen, Erdäpfelkäse. Bei einem Quiz konnte jeder sein Wissen testen. Das Märchen vom „Guten Kartoffelkönig“ und ein Lied rundeten den lebhaften Nachmittag ab.



Im **Oktober** war das „Highlight“ der Besuch bei Firma Thanner. Sehr viele Interessierte nahmen daran teil. Die Firmenleitung Frau Nicola Thanner, Ehemann Dieter Kipfelsberger und deren Sohn Luca gestalteten einen eindrucksvollen Nachmittag. Zuerst erfuhren wir bei einer Präsentation die Firmengeschichte vom kleinen Handwerksbetrieb zur heutigen hochmodernen Herstellung von orthopädischen Schuhen, die eine weltweite Kundschaft hat. Bei der Führung durch die weitläufigen Werkstätten konnten wir die Arbeitsabläufe sehen und wurden erklärt. Wir waren beeindruckt, wie viel Arbeitsschritte und Teile für einen Schuh nötig sind. Auch muss mit höchster Präzision gearbeitet werden, damit ein passgenauer Schuh entsteht. Nach der Führung wurden wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Auch hier nochmal herzlichen Dank an Familie Thanner.



Ökumenischer Gottesdienst am Weizenkorn

Am Donnerstag vor dem Erntedank-Sonntag feierten die katholischen und evangelischen Christen gemeinsam Gottesdienst am Weizenkorn im Stadtpark. Die beiden Pfarrer stellten in den Fokus, das Gott uns Speise zur rechten Zeit gibt, wir Teil der Schöpfung sind und wir wertvoll sind ohne dass wir Leistung bringen müssen. Es wurden die Worte aus dem Buch Daniel gelesen, dass die ganze Schöpfung Gott preisen soll.



Anregungen aus der Predigt für uns:

- In der Natur Gottes Schöpfung lauschen, z.B. Wind, Vögel...
- Ich bin selbst ein wertvoller Teil der Schöpfung
- In allem Schönen in der Natur die Schöpfung Gottes sehen, z.B. Gott hat die Blätter so schön gefärbt, Gott lässt den Wind rauschen, Gott lässt die Sonne scheinen,...
- Gottes Schöpfung bewusst genießen, z.B. eine Tasse Tee, gutes Essen, dankbar sein für das was wir täglich haben!

Danke dem Musikverein Donauklang für die musikalische Unterstützung und dem Ortsverband des Bauernverbandes Höchstädt für die anschließende Verköstigung! Herzlichen Dank für die großzügige Kollekte in Höhe von 170€, die der Tafelausgabestelle Höchstädt zugute kam!!

Obst- und Gartenbauverein gestaltet Erntedankaltar



Dieses Jahr gestaltete der Obst- und Gartenbauverein den Erntedankaltar in der Stadtpfarrkirche. Im Mittelpunkt stand das Körnerbild, das mit großem Engagement in akribischer Kleinarbeit von einer motivierter Mannschaft angefertigt wurde. Dank der großzügigen Spenden, unter anderem aus der Höchstädtner Bevölkerung, konnte dieses mit vielen Erntegaben umrahmt werden. Allen Spendern und Spenderinnen hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Auf dem Foto von links nach rechts: Sibylle Dietrich, Estella Ludwig, Katja Zucker, Gabi Hüttl, Christine Poleschner, Elisabeth Konle, Simone Ludwig, Frieda Reichenberger, Gabriele Keis, Michaela Reiser.

Sternsinger jetzt wieder gut ausgerüstet

Die Pfarrgemeinde Höchstädt konnte sich 2024 und 2025 über die Aufnahme vieler neuer Ministranten freuen. Deswegen trafen sich im Mai und Juni freiwillige Näherinnen und Näher, um die Bestände unserer Sternsingerkleidung aufzustocken. Besonderer Dank gilt hierbei Dunja Berger, die uns als Nähprofi bei Planung und Einkauf beraten und bei der Umsetzung durchgehend unterstützt hat.

So wurden in vielen ehrenamtlichen Stunden 10 neue Gewänder, bestehend aus Unterkleid, Gürtel, Umhang, Kopftuch und Turban gefertigt. Auch die Sternträger dürfen sich über neue Kopfbedeckungen freuen. Der Konferenzsaal des Pfarrheims diente uns als Schneiderstube für unser überaus produktives und auch immer wieder lustiges Arbeiten. Versorgt wurden wir auch mit Cocktails von Herrn Pfarrer Ertl, um uns die Arbeitszeit zu versüßen. Vielen, vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, das ihr so viel Zeit, Hingabe und Tatkraft investiert habt!

Zum Team gehören: Dunja und Jonas Berger, Hildegard Nerlinger, Michaela Reiser, Stefanie Weiß, Astrid Brinz, Sybille Dietrich, Christine Knoll, Christoph, Benjamin und Christine Poleschner. Die Raumausstattung Mayerle unterstützte uns außerdem mit Näh- und Füllutensilien. Herzlichen DANK dafür!



Unser Dank geht auch an die Schreinerei Zill! Herr Zill fertigte für uns drei neue wunderschöne Holzsterne, da einige der Älteren schon sehr in die Jahre gekommen waren und Besuch vom Holzwurm hatten. So können unsere vielen fleißigen Ministranten wieder mit strahlenden Sternen standesgemäß den Segen in die Häuser tragen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Zeit, Ihre Mühe und Ihre wertvolle Unterstützung! Vergelt's Gott!





Aus unseren Kindertagesstätten



KiTa Adolph Kolping



Die Kinder unserer KiTa haben den Erntedankaltar der Stadtpfarrkirche und der evangelischen Kirche angeschaut. Hier wurden die vielfältigen Altäre mit Getreide, Obst und Gemüse bestaunt. Die Kinder haben ihr Erntedanklied „Erntedankfest, Gott sei Dank“ vorgesungen und gemeinsam wurde ein „Vater unser“ gebetet, um Gott für Nahrung, Tiere, Bauern und Ernte zu danken.



Die Kindergartengruppen besuchten mit ihren Laternen das AWO Seniorenheim und sangen den Bewohnern die geübten St. Martinslieder vor. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim ist für Jung und Alt eine Bereicherung! Wir freuen uns jedes Mal, wenn wir kommen dürfen oder die Senioren uns in der Kita besuchen!



In diesem Jahr sammelten wir wieder für die Aktion „meins wird deins“ der Aktion Hoffnung. Rund um den Martinstag werden Kinder aufgefordert, ein noch gut erhaltenes Kleidungsstück zu spenden. So können sie genau so wie es der Heilige Martin gemacht hat, mit Kindern, die weniger zum Leben haben, teilen.



KiTa Don Bosco

Anfang November konnten sich die Kinder der Krippe über ein tolles neues Spielhaus im Garten erfreuen. Das Haus wird noch mit Polster ausgestattet, damit darin Bücher gelesen und Rollenspiele stattfinden können. Dies wurde durch Aktionen wie St. Martin und die Tombola am Christkindlmarkt finanziert. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der dieses durch eine großzügige Spende ermöglicht hat.

**Herr, unser Gott,
du hast uns die frohe
Botschaft geschenkt:
Dein Sohn ist Mensch
geworden.**

**Wir bitten dich:
Schenke unseren
Gemeinden offene
Herzen, dass wir die
Freude deiner Geburt
weitertragen.
Stärke uns, damit wir
Licht sind für andere,
Trost für die
Traurigen,
Hoffnung für die
Zweifelnden,
und Frieden für die
Welt.
Amen.**



Nikolausfeier

Wir feiern den Heiligen Nikolaus am **04. Dezember** um **18 Uhr** mit einer Andacht, die unsere Gemeindereferentin Sibylle Göhring mit dem Kindergarten Finningen zusammen gestalten wird, in der Oberfinninger Kirche. Er wird auch dieses Jahr bestimmt was für die Kinder mitbringen! Anschließend findet eine kleine Nikolausfeier draußen vor dem Pfarrhof statt. Dort kann das Adventsfenster, gestaltet von der Landjugend Finningen, bewundert werden. Es gibt Kinderpunsch, Glühwein, Stollen und weihnachtliches Gebäck. Herzliche Einladung!

Adventsfeier in Finningen

Am Dienstag, **09. Dezember** findet um **13:30 Uhr** im Schützenheim Oberfinningen ein besinnlicher Adventsnachmittag statt. Herzliche Einladung an alle Senioren und die ganze Pfarrgemeinde. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf Euer Kommen!

Seniorenkreis Finningen



Das Konzert mit Karl Malz im September ist immer ein besonderer Höhepunkt von den Angeboten des Seniorenkreises, das dieses Jahr in der Martinskirche stattgefunden hat. Mit ausgewählten Musikstücken rund um die Welt begeisterte er die Zuhörer mit seiner klangvollen Stimme.

Anschließend erlebten die Besucher noch einen fröhlichen Nachmittag im Gasthof Schlößle.



Aus Herzenslust wurden alte Schlager und Volkslieder gesungen, die Karl Malz mit dem Akkordeon begleitete. Viel zu lachen gab es auch zu den Witzen und Geschichten, wer kannte schon die „Porzellan-Syndrom“-Krankheit. Ein besinnlicher Nachmittag mit fröhlichem Ausklang ist bestimmt noch lange in Erinnerung.

Im Oktober berichtete Heinrich Wunderle von seinen Reiseerlebnissen nach Madagaskar. Mit wunderschönen Bildern ließ er die Zuhörer teilhaben an einer besonderen Insel. Madagaskar liegt im Indischen Ozean vor der afrikanischen Südostküste und ist nach Indonesien der zweitgrößte Inselstaat der Welt mit einer einmaligen Natur- und Tierwelt.

50 Jahre Katholisches Landvolk Finningen

Am 26. Oktober konnte das Kath. Landvolk Finningen sein 50-jähriges Gründungsjubiläum mit einem festlichen Gottesdienst in der Martinskirche Finningen feiern. Eröffnet wurde die Feier mit einem Fahneneinzug der Finninger Vereine, den Fahnenabordnungen der Landvolkgruppe Bissingen und des Dekanates sowie dem Einzug der Priester und den Ministranten. Msgr. Gottfried Fellner sowie Stadtpfarrer Daniel Ertl und Pfarrer Donatus Uzoagwa zelebrierten die Messfeier.



Msgr. Gottfried Fellner, ehemaliger Finninger Pfarrer und Gründer der Landvolkgemeinschaft Finningen, stellte zu Beginn seiner Ansprache die Frage aus einem Kinderlied: „Was braucht ma auf'm Bauerndorf, was braucht ma auf'm Dorf?“ Jede und jeder ist wichtig und für jeden gibt es einen Platz in einem Dorf, das Lebensqualität hat, so Msgr. Gottfried Fellner. Wir dürfen uns noch glücklich schätzen, weil in unseren Dörfern, in denen es ein gutes Vereinsleben gibt, wo auch das Kath. Landvolk zu Hause ist, noch vieles lebendig ist, was zu einem intakten Dorf gehört. Er erinnerte an die Gründung vor 50 Jahren, was seitdem alles an Großartigem geschieht – damals hat Leni Herreiner die Leitung für das Kath. Landvolk übernommen und war 25 Jahre Vorsitzende. Msgr. Fellner sprach den Verantwortlichen der Kath. Landvolkbewegung seinen Dank aus. – „Es ist schön, dass es euch gibt. Ohne euch wäre unser Dorf ärmer. Wer mitmacht, erlebt Gemeinde! – Das Thema des Weltmissionssonntags: „Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen!“ sollte auch Ansporn für die Zukunft unserer Dörfer sein.“

Musikalisch erklang die Chiemgauer Messe, vorgetragen vom Landvolkchor Finningen und der Stubenmusik, die dafür viel Applaus von den Gottesdienstbesuchern erhielten.

Bei der anschließenden Feier im Gasthaus Schlößle konnte das KLB-Team die Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister Klaus Friegel überbrachte Dank- und Anerkennung. Landrat Markus Müller hob in seiner Ansprache das Wirken des Kath. Landvolks im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben auf dem Land hervor, und dankte für das Engagement für eine lebendige Gemeinde. Die Finninger Vereine überraschten mit einem besonderen Geschenk – ein



Fahnenband zum 50-jährigen Jubiläum, namentlich bestickt mit allen Vereinen der Gemeinde. Das Fahnenband wurde von Stadtpfarrer Daniel Ertl gesegnet und anschließend an der Fahne befestigt. Norbert Kienle vom Diözesanverband überbrachte die Glückwünsche aus Augsburg. Zusammen.Halt! – es ist das Jahresthema 2025 – das wünschte er auch weiterhin unserer Gemeinschaft.



Lustig wurde es, als Leni Herreiner – 25 Jahre Vorsitzende von 1975-2000 – zum Mikrofon trat. Sie berichtete von der Gründung mit dem jungen Pfarrer Gottfried Fellner, den erfolgreichen Jahren, der Freude beim Volksliedersingen und den kulturellen Angeboten und erntete dafür viel Applaus.

Anschließend dankte das Leitungsteam – Gertrud Hohenstatter, Annemarie Oblinger und Gisela Heim – allen für die große vielfältige Unterstützung während der langen Zeit.

Im Besonderen geehrt wurden die Gründungsmitglieder Leni Herreiner, Elfriede Winter und Thekla Zengerle (Elfriede Winter und Thekla Zengerle konnten nicht anwesend sein.)



Großen Dank erhielten die Sängerinnen und Sänger des Landvolkchors und der Stubenmusik unter der Leitung von Ulrike Burger und Katrin Zanzani.

Seit 50 Jahren ist Resi Schilling die Fahnenträgerin. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott für diese herausragende Leistung. **Miteinander – Füreinander**, so klang ein besonderer Jubiläumsabend aus.



Die Kirchenverwaltung informiert

Heiliger Joachim

In der Sankt-Johannes-Kirche wurde die Statue des Heiligen Joachim umfassend restauriert. Sie befindet sich an der rechten vorderen Säule der Empore. Die Renovierung war notwendig geworden, da die Holzfigur vom Holzwurm befallen war und dadurch Schaden genommen hatte. Dank der großzügigen Unterstützung eines **Spenders** konnte die Restaurierung fachgerecht durchgeführt werden. Die Kirchengemeinde spricht ihm dafür ihren **herzlichen Dank** aus.



Gebetsbank

Ebenfalls wurde die Gebetsbank in der Johanneskirche umfassend überarbeitet. Im Laufe der Jahre hatten Motten und Holzwürmer deutliche Spuren am Holz und dem Bezug hinterlassen, sodass eine gründliche Restaurierung unumgänglich wurde. Sie war ähnlich wie die Statue durch Befall stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch das neue Beziehen und die sorgfältige Aufarbeitung erstrahlt sie nun wieder in einem würdigem Zustand.

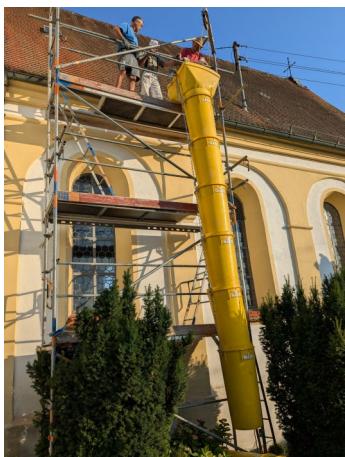


Gemeinsames Geschenk der Finninger Vereine

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des katholischen Landvolkes Finningen hat sich die Pfarrgemeinde Finningen am Gemeinschaftsgeschenk der örtlichen Vereine beteiligt. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung wurde ein Fahnenband gestaltet, das im Rahmen des Festaktes im Gasthof Schlössle feierlich überreicht wurde. Das Fahnenband wurde von Stadtpfarrer Daniel Ertl gesegnet und symbolisiert die enge Gemeinschaft und das Miteinander der Vereine in unserer Pfarrei. Mit diesem Beitrag möchte die Pfarrgemeinde Finningen ihre Dankbarkeit und Verbundenheit gegenüber dem katholischen Landvolk Finningen zum Ausdruck bringen und den gemeinsamen Glauben, die Gemeinschaft und das Ehrenamtliche Engagement würdigen.



Standsicherheitsuntersuchungen



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die wertvolle Unterstützung bei der Entschuttung unserer beiden Kirchen. Ohne den tatkräftigen Einsatz und das Engagement unserer Freiwilligen Helfer wäre vieles nicht möglich gewesen.

Die Ergebnisse der Standsicherheitsuntersuchungen liegen inzwischen vor:

Für die St. Johanneskirche bedeutet dies das Schäden im Bereich der Fußpunkte des Dachstuhls vor allem im Gebiet von Verschneidungen der verschiedenen Dachflächen, über der Sakristei (12% der Fußpunkte sind geschädigt), und am Turmhelm vorhanden sind die bis 2030 instandgesetzt werden müssen, jedoch besteht aktuell keine Nutzungseinschränkung.

Beim Dachstuhl der Filialkirche St. Martin befinden sich an den Fußpunkten teilweise starke lokale Fäulnisschäden.

- Hauptdach und Chordach Nordseite => ca. 62 % der Fußpunkte sind geschädigt
- Hauptdach und Chordach Südseite => ca. 28 % der Fußpunkte sind geschädigt

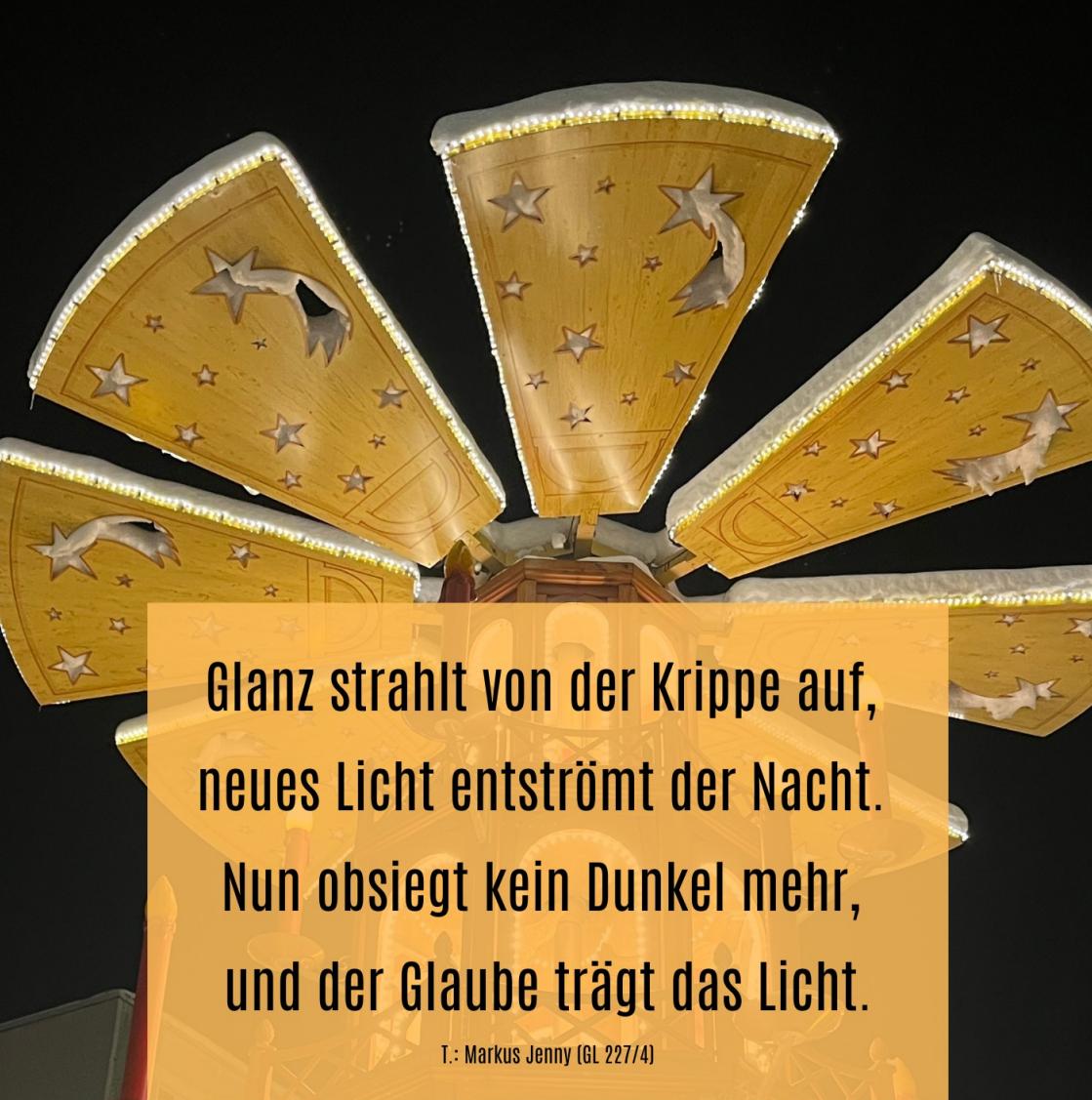
Auch am Sakristeidach sind starke Schäden vor allem auf der Westseite vorhanden. Am Kirchturm ist derzeit kein Handlungsbedarf. Aktuell besteht keine Nutzungseinschränkung, unsere Kirche ist noch stand- und verkehrssicher jedoch müssen die vorhandenen Schäden bis 2030 instandgesetzt werden.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Glanz strahlt von der Krippe auf,
neues Licht entströmt der Nacht.
Nun obsiegt kein Dunkel mehr,
und der Glaube trägt das Licht.

T.: Markus Jenny (GL 227/4)



Adventsfenster der Krabbelgruppe

Gemeinsam singen, spielen, lachen und einander kennenlernen - darum geht es in der Deisenhofener Krabbelgruppe. Immer **Dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr** treffen sich Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren im Pfarrheim St. Nikolaus. Bei Interesse und für weitere Fragen meldet euch gerne bei Daniela Biber (0173/2931228).

Die Krabbelgruppe organisiert auch in diesem Jahr die Adventsfensteraktion in Deisenhofen. Jeden Tag vom **01.12. - 24.12.** leuchtet ein neues Adventsfenster in Deisenhofen.

**Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter,
sie erstrahlen wunderschön,
zaubern ein Lächeln
auf Gesichter, die vorübergehen.**

Der Kirchenpatron kommt nach Deisenhofen



Auch in diesem Jahr besucht der Nikolaus am **06. Dezember um 17 Uhr** die Kinder in Deisenhofen und bringt kleine Geschenktütchen mit, die liebevoll vom Pfarrgemeinderat vorbereitet werden. Für eine festliche Stimmung sorgt die musikalische Umrahmung, die die Kirche in vorweihnachtliche Atmosphäre taucht. Wir laden alle Familien und Gemeindemitglieder herzlich ein, gemeinsam diesen besonderen Moment der Freude und Vorfreude in der Adventszeit zu erleben!

Herzliche Einladung zum Patrozinium



Am **7. Dezember um 10 Uhr** feiert die Pfarrei St. Nikolaus in Deisenhofen das Patrozinium. Dazu laden wir alle herzlich ein, gemeinsam diesen besonderen Tag zu begehen. Freuen Sie sich auf einen festlichen Gottesdienst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Silvester und Neujahr

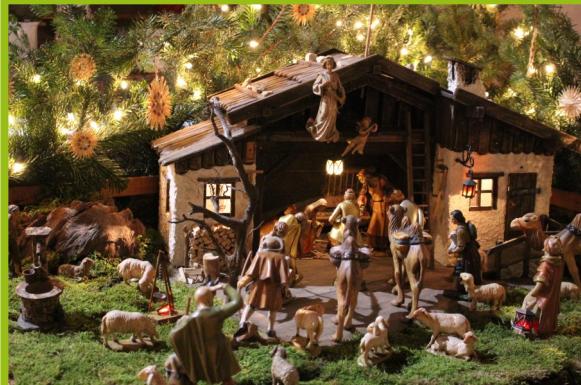
Am Ende des Jahres (**31. Dezember um 16 Uhr**) wollen wir innehalten, zurückschauen und danken für alles Gelungene, für Bewahrung und Begegnungen. Gott war mit uns – im Licht und im Schatten. In der Jahresabschlussandacht sagen wir Danke und bitten um seinen Segen für das neue Jahr.

Und am nächsten Tag lädt der Pfarrgemeinderat nach der Heiligen Messe (**18 Uhr**) herzlich zum Neujahrsempfang ein und freut sich auf zahlreiche Gäste zum gemeinsamen Start ins neue Jahr!

Sternsinger unterwegs

Am **4. Januar 2026** ziehen unsere Ministranten von Haus zu Haus, um Spenden für Kinder in Not in Bangladesch zu sammeln. Trotz Fortschritten müssen dort noch viele Kinder arbeiten, oft unter ausbeuterischen Bedingungen.

Wir laden die Gemeinde herzlich ein, die Aktion mit offenen Türen und Spenden zu unterstützen und so Hoffnung und Bildung zu ermöglichen.



**Der Stern von Bethlehem leuchte dir,
wenn du suchst.**

**Die Freude der Hirten erfülle dich,
wenn du zweifelst.**

**Die Liebe des Kindes segne dich,
heute und an jedem Tag.**

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Abendlob mit Spritz und der Gruppe Spontan



Ein stimmungsvoller Abend in der Deisenhofener Kirche: Beim Abendlob sorgte der Chor *Spontan* mit seinen harmonischen Klängen und einfühlsamen Liedern für eine besondere Atmosphäre. Die musikalischen Beiträge luden zum Innehalten und Mitsingen ein und machten das gemeinsame Gebet zu einem berührenden Erlebnis.

Im Anschluss blieb man noch gerne beisammen – bei einem erfrischenden Sprizz entstanden angeregte Gespräche, fröhliches Lachen erfüllte den Kirchplatz, und der Abend klang in geselliger Runde aus. Ein gelungener Abschluss eines schönen, gemeinschaftlichen Abends!

Ministranten-Aufnahme und Verabschiedung



In einem festlichen Gottesdienst durften wir in Deisenhofen vier neue Ministranten in unsere Mitte aufnehmen. Mit großer Freude und sichtbarer Aufregung traten sie ihren Dienst am Altar an – ein schönes Zeichen für lebendige Gemeinschaft und Glauben in unserer Pfarrei.

Gleichzeitig hieß es auch, zwei Ministranten zu verabschieden, die ihren Dienst nun beenden. Mit herzlichem Dank blicken wir auf treuen Einsatz und Engagement zurück.

Wir wünschen unseren neuen Minis viel Freude und Begeisterung bei ihrem Dienst und den Ausscheidenden alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg!



Erntedank

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Pfarrgemeinde Deisenhofen das Erntedankfest. Die Kirche war wunderschön mit Früchten, Gemüse und Blumen geschmückt – ein sichtbares Zeichen für die Fülle und Dankbarkeit gegenüber Gottes Schöpfung.

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst beteiligten sich die Ministranten am Verkauf der Minibrote und sammelten Spenden für die Tafel – eine schöne Geste der Solidarität und Unterstützung für Menschen in Not.

Beim anschließenden Beisammensein mit Weißwurstfrühstück war Zeit für Begegnung und gute Gespräche – ein rundum gelungener Danktag für Groß und Klein.



DANKE

Als Dank für das vielfältige und engagierte Mitwirken in unserer Pfarrei fand in Deisenhofen der traditionelle Ehrenamtlichenabend statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche kamen alle Ehrenamtlichen im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen.

Bei gutem Essen, anregenden Gesprächen und heiterer Stimmung war Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, zurückzublicken und einfach Gemeinschaft zu genießen. Der Abend war ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz das Gemeindeleben das ganze Jahr über bereichern und lebendig gestalten.



Dank an Organisten und Chorleiter Michael Helmschrott



Mit großem Applaus und herzlichen Worten wurde Michael Helmschrott für seinen unermüdlichen Einsatz und seine musikalische Treue geehrt. Seit beeindruckenden 58 Jahren bereichert er als Organist und seit 40 Jahren als Chorleiter das kirchliche Leben mit seiner Musik. Sein Chor gestaltete den Gottesdienst feierlich und stimmungsvoll – ein musikalischer Ausdruck von Dank und Verbundenheit.

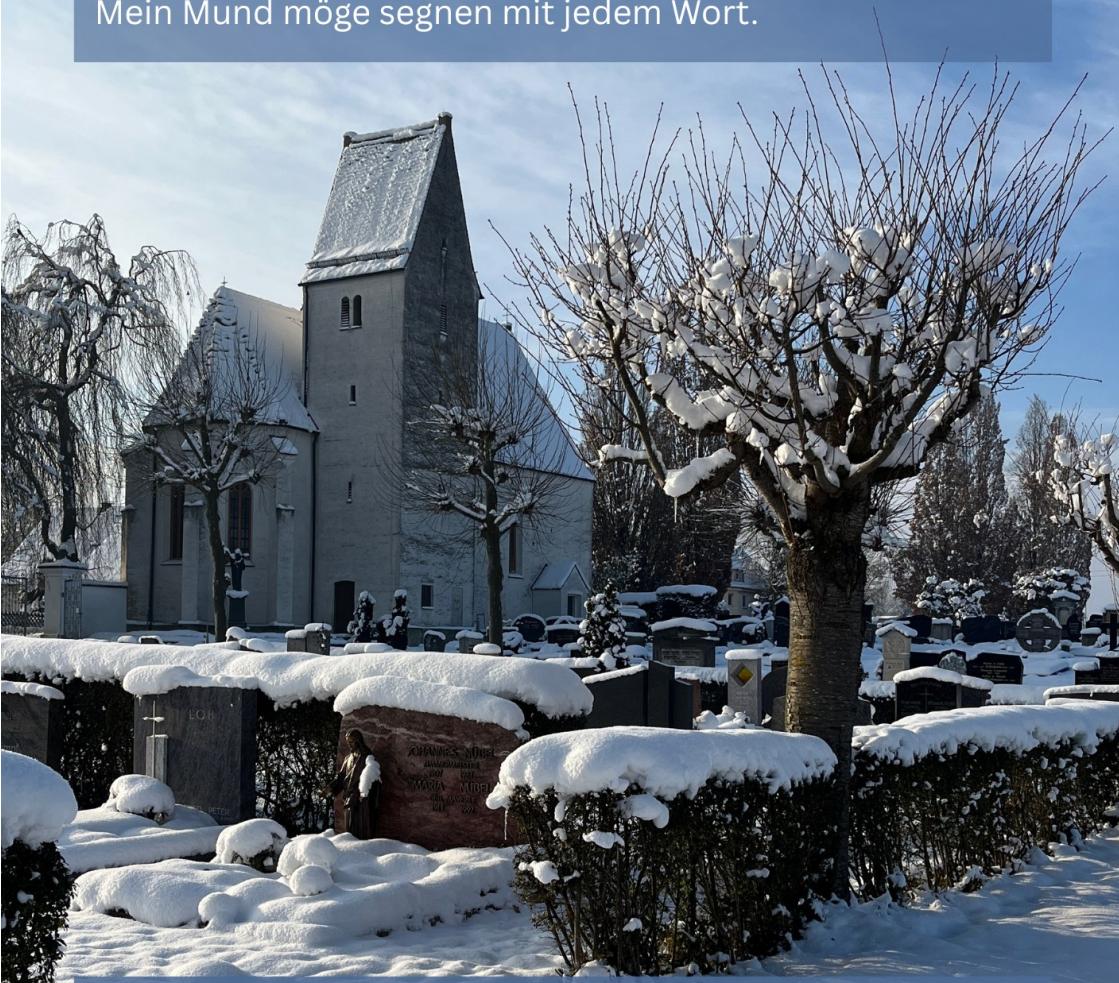
Pfarrer Ertl und der Kirchenpfleger Johannes Jall dankten Michael Helmschrott im Namen der ganzen Gemeinde für sein jahrzehntelanges Engagement, seine Zuverlässigkeit und die Freude, die er mit seiner Musik schenkt.

St. Martin

Der traditionelle St. Martinsumzug in Deisenhofen brachte auch in diesem Jahr viele Kinder, Eltern und Großeltern zusammen. Mit leuchtenden Laternen und fröhlichen Liedern zogen die Kinder durch die Straßen. Organisiert wurde der Umzug vom Kindergarten. Anschließend waren alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit Grillen vor dem Kindergartengebäude eingeladen. Ein schöner Abend voller Licht, Gemeinschaft und Wärme.



Segne diesen Tag, mein Gott, und all die kommenden Tage.
Meine Hände mögen segnen, was sie anfassen.
Meine Ohren mögen segnen, was sie hören.
Meine Augen mögen segnen, was ihnen begegnet.
Mein Mund möge segnen mit jedem Wort.



Lass mich nicht aus den Augen, mein Gott,
aus deinen Händen, aus deinem Ohr, aus deinem Herzen,
an diesem Tag und alle Tage, die vor mir sind.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen
Geistkraft. Amen.

Nach einem irischen Segen und Gedanken von Jörg Zink

Vorabendmesse mit musikalischer Unterstützung des "Kinderchors"



Am Samstag, **29. November** 2025 feiern wir den Gottesdienst zum 1. Advent um **18 Uhr**. Dabei werden die Adventskränze gesegnet, die nun Licht und Freude in die Häuser bringen sollen. Der Kinderchor der PG Höchstädt singt schöne Lieder und gestaltet die Messe besonders festlich.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein. Die Oberglauheimer Ministrantinnen und Ministranten verkaufen dabei selbstgebackene Plätzchen.

Weitere Termine

Kindersegnung:

26. Dezember - 10 Uhr

Sternsinger unterwegs im Dorf:

04. Januar 2026 ab 9:30 Uhr

Schulanfangsgottesdienst im September



Im September feierte die Pfarrgemeinde Oberglauheim einen festlichen Schulanfangsgottesdienst, zu dem besonders die neuen Erstklässler eingeladen waren. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr die beiden Schulanfänger Laurenz und Isabella. Pfarrer Uzoagwa sprach in seiner Ansprache über den Beginn eines neuen Lebensabschnitts und darüber, dass Gott die Kinder auf ihrem Weg begleitet und beschützt. Anschließend wurden Laurenz und Isabella feierlich gesegnet. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten sie jeweils einen Schutzengel und ein Glas Honig von den eigenen Bienen des Pfarrers – ein Symbol für Gottes Güte und dafür, dass das neue Schuljahr "süß" beginnen möge. Mit fröhlichen

Liedern, Gebeten und guten Wünschen für alle Schülerinnen und Schülern klang der Gottesdienst in einer frohen und zuversichtlichen Stimmung aus.

Ministrantenausflug

Im August unternahmen die Oberglauheimer Ministrantinnen und Ministranten einen Ausflug zum Big Jump Park in Augsburg. Dort hatten alle viel Spaß beim Springen und Ausprobieren der verschiedenen Trampolines. Anschließend ging es zum gemeinsamen Essen nach Höchstädt, wo der Tag gemütlich ausklang.



Verabschiedung von Maximilian Mesch

Am Sonntag, den 12. Oktober fand in unserer Kirche die Ministrantenverabschiedung statt. In einem festlichen Gottesdienst wurde Maximilian nach vielen Jahren treuem Ministrantendienst verabschiedet. Stadtpfarrer Ertl dankte ihm herzlich für seinen engagierten Einsatz am Altar und seinen verlässlichen Dienst in der Gemeinschaft. Anschließend erhielt Maximilian ein kleines Geschenk als Zeichen der Anerkennung. Die Ministrantengruppe und die Gemeinde wünschten ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.



Bonbonregen zu Kirchweih

Auch in diesem Jahr gab es am Kirchweihsamstag wieder einen Bonbonregen für die Kinder. Aber Vorsicht dabei kann es auch ein bisschen nass werden!



St. Martin

Patrozinium Maria Immaculata



Am **06. Dezember** feiern wir um **18 Uhr** in einer Vorabendmesse unser Patrozinium „Maria Empfängnis“.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns dieses Fest zu feiern und unser Kirchlein hochleben zu lassen.

Infos der Kirchenverwaltung

Nun besuchen wir seit knapp 2 Jahren unser prächtiges Gotteshaus mit Gerüst und trotzdem sind wir vom Beginn der Restauration noch ein gutes Stück entfernt. Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Neuerdings gibt es einen fertigen Maßnahmenkatalog über die Vorgehensweise von den Restauratoren Kallinger/Hacklberger und eine dazu passende Kostenberechnung vom Architekten Hienle in Höhe von 361.100 Euro.



Herr Dr. Jan Menath vom Landesamt für Denkmalpflege hat den Freskoabbruch (wertvolles Anwander Fresko) bei der Messerschmitt-Stiftung vorgestellt. Leider haben wir vorerst eine Absage für eine Förderung mit folgendem Wortlaut erhalten:

„Hier scheint es großes technisches Problem zu geben, das mit der Restaurierung der Fresken nicht behoben werden kann. Wir müssen dieses Projekt daher leider ablehnen, denn eine Restaurierung macht nur dann Sinn, wenn die Bausubstanz in Ordnung ist.“



Herr Menath möchte aber einen zweiten Versuch starten, denn das Dachtragwerk wurde im Jahre 2016 nach den Plänen des Ingenieurbüros Wolfrum&Römer saniert. Bei einer Begehung mit Hr. Römer im Februar 2024 wurde festgestellt, dass die statische Instandsetzung fachlich richtig umgesetzt wurde. Bewegungen im Dachstuhl sind auf Grund der durchgeföhrten Sanierung

ausgeschlossen. Deshalb gibt es noch keinen neuen Außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung und keine Vergabe der Arbeiten.

Ministrantenaufnahme

Die Sonderheimer freuen sich über zwei neue Ministrantinnen, die im Herbst offiziell in die Schar der Ministranten aufgenommen wurden.

Viel Freude bei eurem Dienst, Laura und Fiona!



Rabimmel, Rabammel, Rabumm...

Schön bunt hat es in der Sonderheimer Kirche geleuchtet, als die Kinder sich zur Martinsandacht versammelten. Das von den Ministranten einstudierte Martinsspiel begeisterte die Kinder und Theresia und Jochen Hartmann unterstützten mit ihrer Musik beim Singen.

Anschließend ging ein schöner Laternenzug durch das Dorf, der am Lagerfeuer am Pfarrhof endete. Dort wurden die selbst gebackenen Gänse gesegnet und anschließend an alle verteilt. Bei einem warmen Punsch konnte man sich bei den eisigen Temperaturen noch ein bisschen zusammen stellen und ratschen.

DANKE allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben!



Gottesdienstanzeiger

(Änderungen vorbehalten)

	Höchstädt	Finningen	Deisenhofen	Oberglaheim	Schwennenbach	Sonderheim
1. Advent 30. November	10:00 Uhr	29.11. UF 18:00 Uhr	10:00 Uhr	29.11. 18:00 Uhr	8:30 Uhr	10:00 Uhr
2. Advent 7. Dezember	10:00 Uhr Titularfest MMC	OF 10:00 Uhr	10:00 Uhr Patrozinium	06.12. 18:00 Uhr	06.12. 18:00 Uhr Patrozinium	08:30 Uhr
3. Advent 14. Dezember	10:00 Uhr	UF 10:00 Uhr	8:30 Uhr	10:00 Uhr	13.12. 18:00 Uhr	13.12. 18:00 Uhr
4. Advent 21. Dezember	10:00 Uhr	OF 8:30 Uhr	20.12. 18:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	20.12. 18:00 Uhr
Heilig-abend 24. Dezember	16:00 Kindermette	OF 16:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel	16:00 Uhr Familienmette	17:30 Uhr Christmette	19:00 Uhr Christmette	20:00 Uhr Christmette
Weihnachten 25. Dezember	10:00 Uhr	UF 10:00 Uhr				
2. Weihnachtsfeiertag 26. Dezember	10:00 Uhr Donauklang			10:00 Uhr		
Silvester 31. Dezember	18:00 Uhr	UF 17:00 Uhr Sternsinger	16:00 Uhr		16:00 Uhr	16:00 Uhr
Neujahr 01. Januar	10:00 Uhr		18:00 Uhr Neujahrs- empfang			
Dreikönig 06. Januar	10:00 Uhr Sternsinger	04.01. OF 8:30 Uhr Sternsinger	04.01. 10:00 Uhr Sternsinger	03.01. 18:00 Uhr Sternsinger	04.01. 08:30 Uhr Sternsinger	04.01. 10:00 Uhr Sternsinger



weitere Messen und Gottesdienste im Kirchenanzeiger